

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadtverwaltung Wernigerode, Bauverwaltung / ZVS
Straße, Hausnummer: Schlachthofstr. 6
Postleitzahl (PLZ) Ort: 38855 Wernigerode
Telefon: +49 3943 654603
Telefax: +49 3943 6547603
E-Mail: maren.soechting@wernigerode.de
Internet-Adresse: <http://www.wernigerode.de>

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
b) **Vertragsart:** Dienstleistungen
c) **Geschäftszeichen:** 68.1 - 2019 - 12

3. a) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung

Dienstleistungsvertrag – Rasenmähd 2019

Die Vergabe umfasst das Mähen von ca. 17,3 ha Rasenflächen im Stadtgebiet von Wernigerode. Die Anzahl der Mähgänge variiert zwischen 3 und 5, so dass in der Ausführung ca. 77,8 ha zu mähen sind.

Die Aufteilung der Flächen erfolgt in 4 Lose. Diese sind in Stadtgebiete und nach Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung Wernigerode unterteilt. Die einzelnen Flächen sind dabei unterschiedlich groß und reichen von Kleinstflächen bis hin zu großen zusammenhängenden Flächen auf Ebenen und Böschungen.

Folgende Mähzyklen sind vorgesehen, die sich aber witterungsbedingt auch verschieben können.

- 5 Mähgänge: in den Monaten Ende Mai, Juni, Juli, August, September
- 4 Mähgänge: in den Monaten Ende Mai, Juni, Juli, September
- 3 Mähgänge: in den Monaten Juni, Juli, September

- b) **CPV-Nr.** Hauptteil: Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten (79710000-4)
c) **Unterteilung in Lose** Los 1 Wernigerode Burgbreite / Ost / Stadtfeld
Los 2 Wernigerode Charlottenlust / Harzblick
Los 3 Wernigerode Nord
Los 4 Wernigerode Nordwest
d) **Ausführungsort** Stadt Wernigerode
e) **Bestimmungen über die Ausführungsfrist** Ende Mai bis Anfang Oktober 2019

4. a) **Anforderung der Unterlagen** Wie Hauptauftraggeber siehe 1.
b) **Frist** 15.04.2019 –15:00 Uhr

5. a) **Ablauf der Angebotsfrist** 18.04.2019 – 14:00 Uhr
b) **Anschrift** Wie Hauptauftraggeber siehe 1.
c) **Sprache** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

6. **Kaution und Sicherheiten** Nein

7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B)

8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

9. Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers)

a) Eigenerklärungen des Bieters (insbes. zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe i.S.d. § 6 Abs. 5 VOL/A). Alternativ dazu kann der Bieter den Nachweis einer Präqualifizierung durch die Vorlage eines gültigen Zertifikates oder durch Mitteilung bzw. Nachweis des Eintrages in die Liste einer anerkannten Präqualifizierungsstelle führen.

Weiterhin sind Bewerbererklärung gemäß Runderlass des LSA, eine entsprechende Verpflichtungserklärung, die Beachtung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation sowie Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gemäß Landesvergabegesetz LSA einzureichen. Sämtliche Erklärungen sind auch von evtl. Nachunternehmern einzureichen.

[Die Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei]

b) Mitgliedschaft der Berufsgenossenschaft (auf Verlangen), aktuelle Bescheinigung einer branchenüblichen Betriebshaftpflichtversicherung in Kopie (auf Verlangen)

c) Gewerbeanmeldung (in Kopie) oder vergleichbarer Nachweise nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes, in dem der Bieter ansässig ist.

d) Zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit werden vom Bieter mindestens zwei Referenzangaben über Leistungen an Öffentliche Auftraggeber, die mit der ausgeschriebenen Leistung (ca. 750.000 m² pro Jahr) vergleichbar sind, bestehend aus aussagekräftigen Daten zu den erbrachten Leistungen, vorgelegt. Aus der Referenzliste gehen Referenzgeber, Anschrift der Firma, Ansprechpartner (Name / Tel-Nr.), Leistungszeitraum und -umfang sowie eine kurze Leistungsbeschreibung hervor.

10. Zuschlags- / Bindefrist 31.05.2019

11. Zuschlagskriterien wirtschaftlichster Preis

12. Nebenangebote/ Änderungsvorschläge Nein, Nebenangebote/Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

13. Sonstige Angaben Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§19 Absatz 1 VOL/A). Es gilt deutsches Recht.